

Interdisziplinäre Lerninhalte für die entrepreneurship-orientierte Lehre in den Ingenieurwissenschaften

Ethische Herausforderungen für wissenschaftsbasierte Gründungsideen

Lernziele

- Sensibilisierung für die mögliche politische, soziale, rechtliche und ethische Tragweite unternehmerischer Aktivitäten
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion des eigenen Gründungsvorhabens

Inhalte

- Einführung in die Arbeitsbereiche der kritischen Entrepreneurship-Forschung
- Spezifische Modelle und Konzepte wissenschaftsbasierter unternehmerischer Aktivität („Google Model of Production“, Biopiraterie)

Methoden

- Kursorische Stakeholder-Analyse
- Rollenspiele auf Basis von Fallbeispielen zur Entwicklung von Argumentationsstrategien für und gegen Geschäftsmodelle

reflexionsorientiert ← X → anwendungsorientiert



Workshop “How to become an Entrepreneur“

Lernziele

- Förderung des unternehmerischen Denken und des Unternehmergeists bei Studierenden
- Selbstständigkeit und Scheitern als Chance

Inhalte

- Soziale Aspekte der Unternehmensgründung
- Umgang mit dem Scheitern
- Erfolgsfaktoren von Entrepreneur*innen

Methoden

- praktische Erprobung der verschiedenen Stufen der Unternehmensgründung anhand des Design Thinking Ansatzes

reflexionsorientiert ← X → anwendungsorientiert

Entrepreneurship und Gender: Die Figuration des Unternehmers

Lernziele

- Kenntnis der Wechselwirkungen zwischen Geschlecht und unternehmerischer Aktivität
- Reflexion der Auswirkungen von Geschlechterstereo-typen auf kulturelle Konzepte von Unternehmertum

Inhalte

- Der Gender Entrepreneurship Gap
- Männlichkeit und entrepreneurialer Exzeptionalismus
- Entrepreneurship und professionelle Profilbildung für Frauen

Methoden

- Analysen medialer (Bild-) Darstellungen von Entrepreneur*innen
- Entwurf und Diskussion alternativer Konzepte von (weiblicher) Entrepreneurship

reflexionsorientiert ← X → anwendungsorientiert



Kommunikation für Gründer*innen

Lernziele

- Kenntnis unterschiedlicher Kommunikationstechniken
- Reflexion unterschiedlicher Kommunikationsstrategien
- Deren differenzierter Einsatz in gründungsspezifischen Kontexten wie Produkt-Pitches

Inhalte

- Kommunikationsmodelle und gründungsspezifische Kommunikationssituationen
- Sinnvoller Einsatz von Fachsprache
- Storytelling zum eigenen Businessmodell
- Umgang mit kritischen Fragen

Methoden

- Simulationen mit Peer-Feedback
- Improvisationsübungen

reflexionsorientiert ← X → anwendungsorientiert